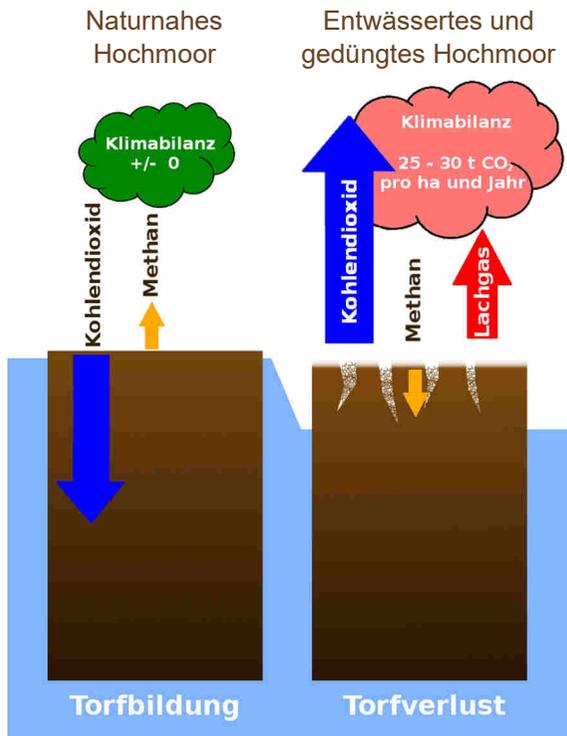


MOORSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

Moore sind riesige Kohlenstoffspeicher. Die Moore der Welt speichern ca. doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder zusammen. Durch die Nutzung der Moorböden werden sie entwässert und die organische Substanz aus denen sie bestehen wird zersetzt. Dadurch werden Gase frei, die den Treibhauseffekt fördern (Kohlendioxid, Lachgas).

Der Schutz intakter Moore sowie die Wiedervernässung gestörter Moore leisten somit einen wertvollen und effektiven Beitrag zum Klimaschutz!



MEHR ERFAHREN

Weiterführende Informationen, aktuelle Entwicklungen und Impressionen finden Sie auf unserer Homepage! Besuchen Sie uns unter

www.optimoor.de



Oder nehmen Sie persönlich Kontakt mit uns auf

Anna Bartel
Projektleitung OptiMoor

Auf dem Sande 11
49419 Wagenfeld-Ströhen
Tel.: +49 5774 9978 105
Mobil: +49 175 9391934
Mail: a.bartel@moorwelten.de



OPTIMOOR

Erprobung und Entwicklung der OPTImierung von HochMOORsanierung auf landwirtschaftlich vorgentzten Standorten zur Erhöhung von Biodiversität und Kohlenstoffspeicherung

Ein Projektverbund gemeinsam von



Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

gefördert durch

NBank
Wir fördern Niedersachsen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

DAS PROJEKT

Im Projekt OptiMoor wird Hochmoorsanierung auf landwirtschaftlich vorgenutzten Standorten erprobt und entwickelt. Ist es möglich, wieder ein lebendiges Hochmoor auf Flächen zu erhalten, die Jahrzehnte bis Jahrhunderte lang landwirtschaftlich genutzt wurden?



Torfmoose

In einem Feldversuch werden auf einem vorher als Grünland genutzten Hochmoor sieben verschiedene Versuchsflächen angelegt. Es werden unterschiedliche Maßnahmen zur Sanierung durchgeführt. Dazu gehören Mulchen und Mähen, sowie Oberbodenabträge und Ausbringen von Torfmoosen. Auf allen Flächen ist der Wasserstand bis knapp unter die Oberfläche angehoben, sodass sich optimale Wachstumsbedingungen für die Pflanzen eines Hochmoors ergeben.

DIE ZIELE

Folgendes soll durch das Projekt OptiMoor erreicht werden:

- ⇒ Im Projekt OptiMoor wird die erfolgreiche Etablierung einer hochmoortypischen Vegetation bei gleichzeitiger Minderung der Treibhausgasemissionen angestrebt
- ⇒ Es soll erprobt werden, welche Behandlungsvariante am besten geeignet ist, dieses Ziel zu erreichen
- ⇒ Die Auswertung des umfassenden Monitoring des Klima-gasaustauschs und der Bio-diversität soll in eine Sanierungsanleitung münden, die auf ähnliche Standorte anwendbar ist.



Sonnentau

DIE UMSETZUNG

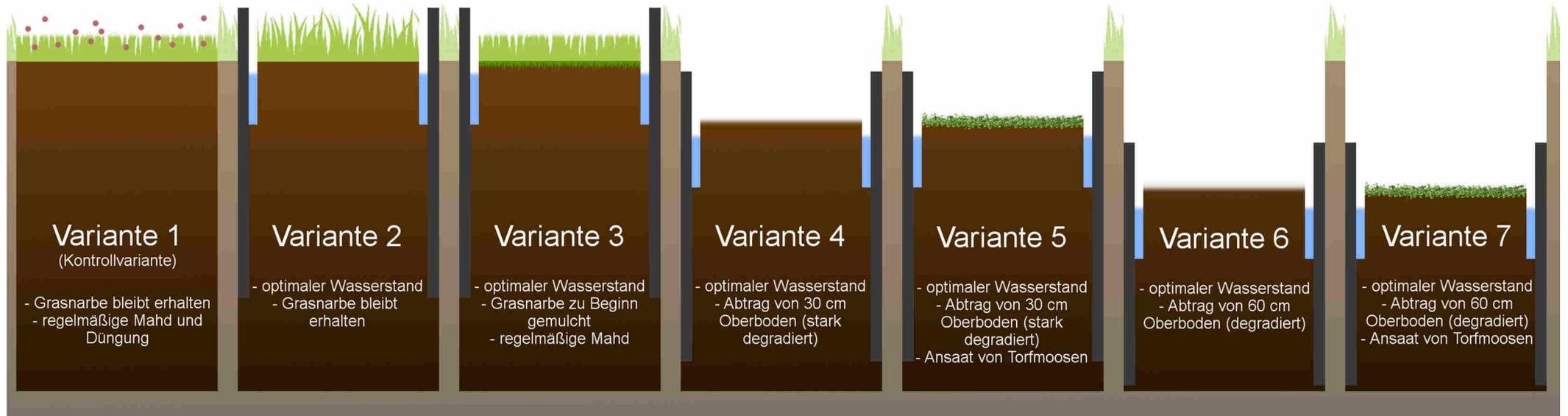
Die Versuchsflächen werden regelmäßig auf verschiedene Parameter hin untersucht:

- ⇒ die Emissionen von Treibhausgasen
- ⇒ die Nährstoffentwicklung
- ⇒ die Veränderung der Torfoberfläche
- ⇒ die Wasserstände
- ⇒ die Artenvielfalt

Diese wissenschaftlichen Untersuchungen laufen über 5 Jahre (2016 - 2021). Die Ergebnisse der Messungen und Beobachtungen erlauben es dann, zum Ende des Projekts eine Sanierungsanleitung für landwirtschaftlich genutzte Hochmoore zu entwickeln.



Gerandete Jagdspinne



Die Behandlungsvarianten im Überblick